

Name: Bauwagen Projekt

Projektzeitraum: 01.10.20 – 31.01.22

Beteiligte Partner*innen: T.K., Yilmaz Kocarslan

Fördersumme: 5.000 €

Projektverlauf:

- Wie verlief die Zusammenarbeit zwischen z.B. den Kooperationspartnern?

Die Zusammenarbeit verlief etwas holprig, u.a. da wir mit immer strengeren Corona Maßnahmen umgehen mussten. Viel Arbeit ist in die Kommunikation und Umdisponierung geflossen. Auch unsere Kooperationspartner mussten sich diesen Herausforderungen stellen und sich entsprechend anpassen. Umso stolzer sind wir, dass wir das Projekt trotzdem zu einem gelungenen Abschluss bringen konnten.

- Wie hat ggf. die Verzahnung des Projektes mit dem Unterricht funktioniert?

Nach anfänglichen Irritationen (das Projekt war anders in die Stundentafel eingetragen worden als geplant) hat die Verzahnung im anschließenden Projektzeitraum hervorragend funktioniert. Der Kurs hatte neben zwei Lehrkräften, noch eine Sozialpädagogin und unseren Experten an seiner Seite.

- Wie wurde das Projekt beworben (z.B. Plakate, Flyer, Facebook)?

Über das Projekt wurde regelmäßig auf den Konferenzen berichtet.

- Bitte laden Sie vorhandenes Dokumentationsmaterial (z.B. Programmheft, Video, Foto) im NKB hoch.

- Gab es Unterschiede zwischen der ursprünglichen Planung und Zielsetzung und dem tatsächlichen Projektverlauf? Worauf lassen sich diese zurückführen?

Es gab zum einen Einbußen bei den geplanten Besuchen vom Bauwagenplatz und der Senatorin für Bau und Stadtentwicklung und den Expert*innen aus dem Gängeviertel und in der Kooperation mit dem Architekten. Dieser konnte wegen der Auflagen nicht in den Kurs kommen (in Teilen konnte sich der Kurs nicht treffen, weil er sich aus unterschiedlichen Klassen zusammengesetzt hat), so dass er sie Online beraten, dies aber Ehrenamtlich gemacht hat.

Resonanz:

- Wie viele Kinder und Jugendliche haben aktiv mitgemacht?

Ca. 60

- Wie viele Zuschauer hat das Projekt erreicht und wen (z.B. Eltern, Mitschüler)?

Mittlerweile ist der Bauwagen in Betrieb und hat sicher ca. 400 Personen erreicht. Eine Eröffnung in dem Sinne musste leider wegen der Corona Regularien ausfallen.

- Falls in Presse, Rundfunk oder Fernsehen über das Projekt berichtet wurde, nennen Sie dies bitte und laden ggf. entsprechende Dokumente hoch oder verlinken diese.

. Bericht Hafensblatt

Reflexion:

- Waren Sie mit dem Ergebnis insgesamt zufrieden (z.B. künstlerische Qualität, inhaltliche Qualität)?

Insgesamt sind wir zufrieden, inhaltlich wurden wir etwas ausgebremst, aber wir haben einen tollen Bauwagen geholt und diesen absolut passend zu unseren Bedarfen ausgebaut und diesen auch von der Unfallkasse Nord abnehmen lassen.

- Was sollte bei nochmaliger Durchführung eines vergleichbaren Projektes beachtet werden?

. Gute Kommunikationsstrukturen aufbauen, da es diese bei Herausforderungen wie einer Pandemie benötigt.

. Flexibilität und Anpassung an Gegebenheiten.

. Vielfältige Ideen der Finanzierung.

- Haben sich aus dem Projekt Perspektiven/ Impulse für eine weitere Arbeit ergeben?

. Absolut. Der Bauwagen ist nun in Nutzung, wir schauen gerade nach einer Förderung, die es den SuS ermöglicht ihn selbst zu verwalten und zu nutzen. Das „Bauwagen-Projekt“ ist also in dem Sinne noch nicht abgeschlossen.

- Wie transferfähig oder modellhaft ist das Projekt für andere?

Das Projekt ist absolut transferfähig.